Dr. Juan Diego Caycedo — Mathematik II für Informatiker — Sommer 2015 Übungsblatt 13

Verantwortlich für die Übungen:

Dr. Fritz Hörmann (fritz.hoermann@math.uni-freiburg.de)

1. Chinesischer Restsatz.

(a) Finden Sie (falls möglich) eine ganze Zahl z so, dass die folgenden Kongruenzen erfüllt sind:

$$z \equiv 0 \pmod{2}$$

 $z \equiv 4 \pmod{9}$
 $z \equiv 9 \pmod{11}$

(b) Finden Sie (falls möglich) eine ganze Zahl z so, dass die folgenden Kongruenzen erfüllt sind:

$$3 \cdot z \equiv 4 \pmod{5}$$

 $5 \cdot z \equiv 2 \pmod{6}$
 $2 \cdot z \equiv 3 \pmod{7}$

(c) Finden Sie (falls möglich) eine ganze Zahl z so, dass die folgenden Kongruenzen erfüllt sind:

$$z \equiv 1 \pmod{2}$$

 $z \equiv 2 \pmod{9}$
 $z \equiv 7 \pmod{15}$

2. Das Yoga der Ringaxiome. Beweisen Sie (nur unter Benutzung der in der Vorlesung angegebenen Axiome), dass in jedem Ring gilt:

$$r \cdot (-s) = -(r \cdot s) = (-r) \cdot s,$$

 $(-r) \cdot (-s) = r \cdot s.$

- 3. Endliche Ringe. Sei R ein endlicher kommutativer Ring (für uns immer mit Eins). Zeigen Sie: Dann ist jedes $r \in R$ entweder Einheit oder Nullteiler.
- 4. Satz von Euler. Berechnen Sie, ohne den Computer/Taschenrechner zu verwenden:

$$123456702^{17745}$$
 modulo 100.